

E l t e r n.

Florent. Stanisl. Amour v. Lannoy = Clervaux, g.
 † 23. Sept. 1836, vm. 1789 mit Clem. Jos. Franz. Ther. von
 Pooz-Corswarem, g. 29. Juni 1764, † 4. Juni 1820.

R o s e n b e r g. (4.)

Von dem italienischen Hause Orsini soll die Familie Rosenberg abstammen, u. ihr Archiv Urkunden enthalten, welche das beweisen. Nach diesen noch nicht veröffentlichten Papieren, sei Vitellus Orsini, der 1150 lebte, Stammherr der Orsini v. Rosenberg. Seine Nachkommen theilten sich in die böhmische u. kärnthensche Linie. Erstere erlosch 1611, letztere siedelte sich 1368 in Steyermark an. 1648 wurde sie vom K. Ferdinand 3. in den Reichsgrafenstand erhoben, erhielt 1660 das Ober-Erblandhofmeisteramt in Kärnthén, so, daß der jedesmalige Chef Oberst-Erblandhofmeister ist, die übrigen Glieder des Hauses sich Erblandhofmeister schreiben dürfen, u. 1683 wurde ihr Sitz im fränkischen Grafencolligio. Sie theilte sich späterhin in 2 Aeste, wovon der ältere 1796 erlosch, u. die ihm, 6 Jahre zuvor, ertheilte reichsfürstl. Würde auf den jüngern noch blühenden Ast, doch nur für den Chef desselben, überging. Ihre Besitzungen liegen in Kärnthén u. Nieder-Desterreich. Rath. Conf. Wohnsitz: Grafenstein in Kärnthén.

Fürst: Ferdinand, g. 7. Sept. 1790, östr. Käm. u. Obst.-Erblandhofmeister in Kärnthén, folgte d. Vater 4. Aug. 1832, vm. a) 6. Aug. 1825 mit Mar. Kunigunde Elisab., Gräf. Brandis, g. 1. Juni 1804, † 5. Sept. 1843; b) 19. Sept. 1844 mit Dtilie Gräf. v. Wurmbbrand, g. 2. Oct. 1819.

T o c h t e r.

Marie Kunigunde, g. 28. Nov. 1826.

S e s c h w i s t e r.

1. Mar. Theresie, g. 25. Sept 1798, vm. 27. Mai 1817 mit dem östr. Käm., Gr. Eugen Czernin, Obst.-Küchenm., g. 4. Nov. 1796.

2. Friedrich, g. 3. Juni 1801, östr. Käm. u. M., vm. 3 Nov. 1839 mit Joh. Frein v. Göchlinger v. Tochenstein, g. 1. Nov. 1815.

T ö c h t e r.

- a) Adalgunde Kunig. Mar. Ernest., g. 27. Dec. 1840.
 - b) Johanne, g. 22. Mai 1842.
 - c) Hildegarde, g. 2. Juli 1843.
 - d) Stephanie, g. 7. Aug. 1844.
3. Joseph, g. 11. Sept. 1803, östr. Käm. u. Rittm. bei Fize-
gerald Chev. leg. 6., vm. 20. Jan. 1840 mit Ida Mar. v. Gri-
maud Gr. v. Drsan, g. 6. Aug. 1816.

K i n d e r.

1. Karl Dominik, g. 6. Nov. 1840.
2. Mar. Anne, g. 14. Oct. 1841.

E l t e r n.

Fürst Franz Seraphikus, g. 18. Oct. 1762, folgte d. Vater
8. Juli 1794, u. dem Vetter 14. Nov. 1796 in der fürstl. Würde,
östr. Käm., Oberst-Erblandhofmeister in Kärnthen, G. d. Cav., †
4. Aug. 1832, vm. 27. Dec. 1786 mit Karoline Mar. Gräfin
Rhevenhüller, g. 14. Mz. 1767, † 24. Aug. 1811.

Rußland. (8. 7.)

In Rußland herrschte von 862 bis 1598 die Dynastie Rurik.
Ihrem Erlöschen folgten Unruhen und Streit um den Scepter bis
1613, wo der 16jährige Michael Romanow, aus einer Bojaren-
familie, ein Verwandter des erloschenen Stammes, zum Regenten
u. Czar erwählt ward. Mit ihm beginnt die zweite Dynastie,
von welcher Peter 1. 1721 den kaiserl. Titel annahm, und welche mit
dessen Tochter, der Kaiserin Elisabeth, 1762 wieder erlosch. Näch-
ster Verwandter derselben war ihr Schwestersohn, der Herzog v.
Holstein-Gottorp, Karl Peter Ulrich, den die Tante auch zum
Thronfolger ersehen hatte, u. der ihr unter dem Namen Peter 3.
folgte. So kam das Haus Holstein-Gottorp auf den russ. Thron,
u. Peter 3. wurde Stammvater dieser 3ten jetzigen Dynastie auf
demselben, Holstein-Romanow. In dieser führte Paul 1. 1788
das Recht der Erstgeburt, mit Ausschluß der weibl. Descendenz,
bis zum Erlöschen des Mannsstammes, ein, so wie er auch mit
zurückgelegten 16ten Jahre die Volljährigkeit des Regenten bestimmte.